

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 265

Freitag, 24. April 2009

VOLLER EINSATZ

ROHR-



WASSER-



GASSE



Der Name der Schule „Rohrwassergasse“ von Daniel bildlich dargestellt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

FREIE MEINUNGEN!

Verschiedene Meinungen zum Begriff Freiheit.

Wir werden euch erklären was für uns Freiheit bedeutet. Für unsere



Freiheit, gezeichnet von Iris.

Gruppe bedeutet Freiheit Zeit für sich zu haben, die man für ver-

schiedene Sachen nützen kann. Aber es zählt ja nicht nur unsere Meinung, sondern auch die von den anderen Mitmenschen. Lara meint: „Freiheit bedeutet im Wind zu stehen, und an nichts zu denken.“ Neil meint: „Freiheit ist, wenn man etwas für die Natur tut.“ Felix meint: „Freiheit ist, wenn man tun kann was man will, ohne dabei die Freiheit von anderen einzuschränken.“ Helga meint: „Freiheit bedeutet, dass jeder selbst entscheiden kann.“

Und was verstehst du unter dem Begriff Freiheit?



Freiheit, gezeichnet von Arlinde.

ARCHIV

Wir erklären euch, was „Archiv“ bedeutet.

In einem Archiv werden Bücher, Dokumente und Urkunden gesammelt. Diese Unterlagen kann man für viele Jahre aufheben. Wir hoffen, dass ihr jetzt wisst, was der Begriff Archiv bedeutet.



Beide Artikeln von Arlinde (10), Julian (10), Aleks (9), Iris (10)



Ein Archiv, gezeichnet von Julian.



ALLE BESTIMMEN IM FREUNDESKREIS

Freundschaft funktioniert nur, wenn alle gleichberechtigt sind.



Daniel (10), Wolfi (11), Neil (10), Lara (10), Sven (10)

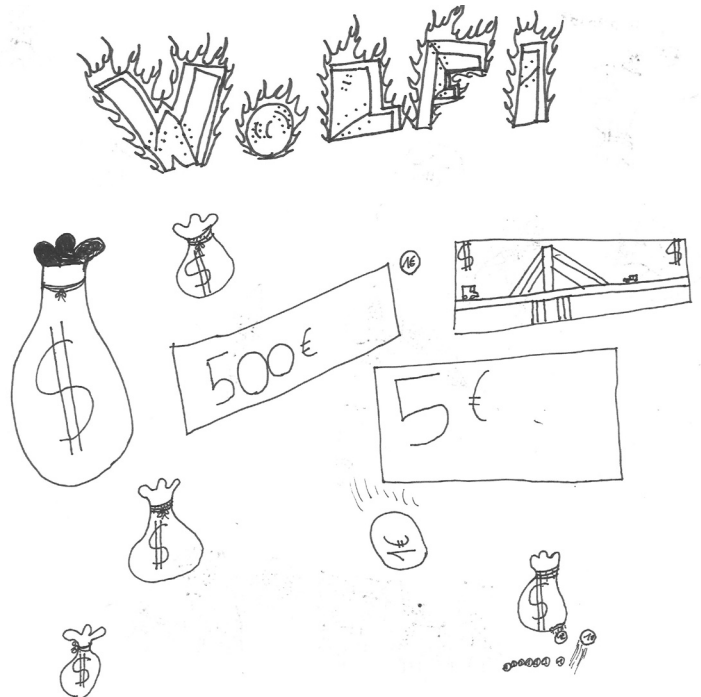
In einer Freundschaft sollte es so sein, dass jeder mitbestimmen darf. Denn jeder sollte mit dem Spiel das gespielt wird, oder den Spielregeln und solchen Sachen, einverstanden sein. Also jeder sollte überall mitbestimmen können. Eine eigene Meinung zu haben ist dabei sehr wichtig. Man sollte sich trauen seine eigene Meinung vorzubringen, doch muss man auch andere Ideen anhören. Eine Freundschaft kann nur dann funktionieren, wenn alle Ideen, Wünsche und Vorstellungen in Entscheidungen einbezogen werden. Eifersucht, Neid und Streit zerstören die Freundschaft. Wenn eine Freundschaft funktionieren soll, müssen alle für ein gutes Miteinander arbeiten.

FINANZEN

Es ist wichtig, dass man Geld hat, um etwas zu kaufen, das für das Leben wichtig ist.

Finanzen sind Geldmittel, welche man zum Ausgeben zur Verfügung hat. Bevor man sein Geld ausgibt, sollte man überlegen, ob es die Ausgabe auch wert ist. Vor jedem Einkauf sollte man Preisvergleiche anstellen, um für sein Geld das Beste zu bekommen. Die Finanzen eines Kindes sind das Taschengeld. Es ist sinnvoll sein Taschengeld für größere Dinge zu sparen, als es sofort auszugeben. Unserer Meinung nach, sollten sich Kinder ihre Finanzen durch kleine Arbeiten im Haushalt usw. aufbessern können.

Ein weiterer Artikel von Daniel, Wolfi, Neil, Lara und Sven.



Unterschiedliche Formen von Geld, gezeichnet von Wolfi.



TOLERANZGRENZE

Was man tolerieren sollte und was nicht.

Wir haben herausgefunden was Toleranz ist. Dazu haben wir in einigen Büchern nachgeschaut, weil das überall verschieden beschrieben ist. Dabei haben wir herausgefunden, was Toleranz bedeutet, und es auf unsere eigene Art beschrieben. Toleranz ist wenn man die Meinung der anderen zählen lässt. Das bedeutet, dass man nicht nur an sich denkt, sondern die Meinung aller Menschen um sich tolerieren. Wenn man etwas nicht akzeptiert ist man intolerant. Das ist das Gegenteil von Toleranz. Man muss aber auch die Religionen der Menschen akzeptieren, oder das Aussehen. Manche Sachen sollte man nicht tolerieren, wie z.B. wenn jemand geschlagen wird oder gemeine Witze erzählt.



Elvira (10), Fabian (10), Leon (9), Ismael (9), nicht am Foto: Anita



DEBATTE

Heute haben wir uns auch mit dem Begriff Debatte beschäftigt.

Eine Debatte ist, wenn mehrere Menschen sich zu einem Thema unterhalten. Meistens haben sie verschiedene Meinungen zu einem Thema und überlegen wie sie eine Lösung finden. Man sagt dazu auch debattieren. Manchmal wird dabei gestritten. Im Parlament machen die Politiker Debatten bevor sie über etwas abstimmen.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



4 A, Volksschule VS 12, Rohrwassergasse 2, 1120 Wien
Carniel Leon, Faustino Neil, Faye Ismael, Ferstl Aleksander,
Hörmansdorfer Julian, Kratky Wolfgang, Kraubner Phil,
Kraubner Sven, Lang Fabian, Novotny Daniel, Singh Marcel,
Yavas Kubilay, Chommakh Lara, Gritsch Katharina, Jugovic
Anita, Klein Iris, Lataj Arlinde, Plosariu Elvira, Shala Leonita



EINSATZ FÜR ...

Wir erklären euch, was uns wichtig ist.

Hallo. Unser Thema ist die Frage: „Wofür setzt du dich ein?“

Wir setzen uns z.B. gegen Gewalt ein, weil wir glauben, dass Gewalt nicht die richtige Lösung ist. Außerdem setzen wir uns auch für Obdachlose ein, weil wir glauben, dass jeder Mensch ein Dach über dem Kopf haben sollte. Wir setzen uns natürlich auch für den Naturschutz ein, denn ohne Natur gibt es kein Leben. Die Bäume geben uns sehr viel Sauerstoff und daher Leben.

Wir finden, dass sich jeder irgendwo einsetzen sollte, damit auch etwas bewegt werden kann.



Kubilay (10), Katharina (10), Marcel (10), Phil (10), Foto: Leonita (10)

Die Symbole von
unserem Spiel ...



... hat Marcel in
bunten Farben
dargestellt

GEMEINDE

Die unterste Verwaltungsebene eines Staates heißt Gemeinde. In Österreich gibt es 2357 davon. Man sollte versuchen, dass man innerhalb einer Gemeinde bei Katastrophen zusammenhält.



Hier ein Bild einer Gemeinde, gezeichnet von Katharina.

